



Das Wetter im Osterzgebirge im Juni 2026

Der Juni zeichnete sich durch einen starken Gegensatz zwischen 1. und 2. Monatshälfte, sowie dem Übergang zum Juli aus. Zu Beginn wichen die Temperaturen kaum vom Soll ab. Sonne und Regen wechselten sich rege ab. Am 01. & 05. traten je mehrere Gewitter auf. Der 10. ging sonnenlos vorüber. Eine zyklonale Nordwestlage („Tief Sabina“) kühlte den Morgen des 12. auf 8,4 °C (Dohna) bis 5,8 °C (Zinnwald) ab.

Der 13. markierte den 1. schwülen Tag des Monats, während unter stärkeren Wind Sonne und Nässe ihre Vorherrschaft wechselten. Nach stürmischen Wind und Regen änderte sich die Großwetterlage merklich – Ausgerechnet vom kühlen Nordatlantik ausgehend. Es wurde trockener bis hin zur beginnenden Dürre, sonniger und wärmer.

Von da an war Hochsommer angesagt. Die Hitzewelle erreichte uns am 18. mit starker Schwüle. Bereits am 19. stiegen die Temperaturen auf 27 bis 34 °C. Aber richtig heiß gestaltete sich dann die 3. Dekade, in der es vor allem an kühlenden Wind und Schatten fehlte. Selbst Zinnwald erlebte 2 tropische Nächte (min. 20 °C), der Flughafen Dresden sogar 4. Am 20./21. & 27./28. war die Feuchtluft unerträglich. Ebenfalls am 28. erreichten alle Stationen einen absoluten Temperaturrekord. Die Spannweite reichte von 33,7 °C in Zinnwald bis 40,3 °C in Dohna.

Eine Trogwetterlage brachte anschließend schwere Gewitter und ordentlich Regen.

Der 1. Sommermonat kann schlussendlich eine 3,0 bis 3,5 °C zu warme Mitteltemperatur vorweisen. Noch nie wurden an den Stationen so viele Tropennächte am Stück gemessen. Noch nie wurden so hohe Maxima gemessen. Heiße Tage (Maximum min. 30 °C) wurden bis zu 10 gemeldet, jedoch ohne neue Rekorde darzustellen. Der Niederschlag fiel an 13 bis 17 Tagen. Entgegen der Logik stieg der Niederschlag von Zinnwald (64 mm) bis Dohna (106 mm) an, sodass im Gebirge nur 65 %, im Tiefland jedoch 152 % vom Soll erreicht wurden. Die Sonne schien an 28 bis 29 Tagen mit bis zu 254 h (Dohna) und weitflächig ca. 20 % länger als üblich. Am 28. erreichte Köttewitz die Erntereife des Getreides. Die Verdunstung betrug hier 113 mm. Der Dresdner Elbpegel sank auch diesen Monat zeitweise auf 50 cm.

Das Wetter im Vergleich:

	Zinnwald-Georgenfeld* (877 m)	Glashütte-Oberfrauendorf** (507 m)	Dohna-Köttewitz** (214 m)	Dohna** (128 m)
Temperaturmittel	16,3 °C	18,7 °C	20,3 °C	20,6 °C
Maximum	33,7 °C	37,6 °C	38,6 °C	40,3 °C
Minimum	5,8 °C	7,6 °C	8,3 °C	8,4 °C
Tmin. ≥ 20 °C	2	3	3	2
Tmax. ≥ 30 °C	2	5	8	10
Niederschlag	64,3 mm	66,2 mm	87,4 mm	106,1 mm
Tage mit ≥ 0,1 mm	15	17	13	15
Tage mit ≥ 20 mm	0	0	1	1
Sonnenscheindauer	245,0 h	223,2 h	228,3 h	254,0 h
Tage mit ≥ 0,1 h	29	29	29	28
Nebeltage	3	-	0	0
Gewittertage	4	4	5	7
Spitzenböe	64 km/h	50 km/h	55 km/h	45 km/h
Werte: Deutscher Wetterdienst		**-> Werte: Wetterverein ZG e.V.		

Ihr Sebastian Wetzel und Norbert Märckz, Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.

